

ANMELDUNG / VERANSTALTUNGSORT

ANMELDUNG (online) bis zum 30. Juni 2017

www.apz-rl.de/FERM-FACTORY/anmeldung.htm

oder per Mail an: support@apz-rl.de

VERANSTALTUNGSORT

RWTH Aachen
Institut für Angewandte Mikrobiologie – iAMB
Worringer Weg 1
52056 Aachen

Die Veranstaltung beginnt am **Freitag, 7. Juli 2017 um 10:30**
im Otto Bayer-Saal I und II des Asinger-Lernzentrums 1. Etage,
Sammelbau Chemie, Worringer Weg



SPONSOREN & AUSSTELLER

aquila**biolabs**

BIOSTREAM

Blue**Sens**

eppendorf

HAMILTON

I&L
Biosystems

INFORS **HT**

Kuhner shaker

m**2p**
Microbioreactors

TRACE
Analytics

EINLADUNG

ZUR

ERÖFFNUNG der FERM-FACTORY

7. Juli 2017 · RWTH Aachen



Institut für Angewandte Mikrobiologie

iAMB | **ABBT** | **RWTHAACHEN**
UNIVERSITY

APZ Applikationszentrum
für angewandte
Biotechnik

www.apz-rl.de/FERM-FACTORY

EINLADUNG

FERM-FACTORY

Die Gestaltung von technischen Wertschöpfungsketten, die Automatisierung und Optimierung von Arbeitsabläufen ist eine relevante Herausforderung für das Life Science-Labor der Zukunft. Mit dem Auf- und Ausbau der FERM-FACTORY sollen diese Fragestellungen in der Realität beantwortet werden.

Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung sowie bei der perspektivischen Erweiterung des Labors, wird die FERM-FACTORY führende Unternehmen und Wissenschaft zusammenbringen und sich der zukünftigen Arbeitsumgebung, sowie den zukünftigen Arbeitsabläufen im Labor widmen. Wir erwarten, dass durch die schrittweise Anpassung von realen Versuchen Fermentationsprozesse schneller, robuster, kompatibler oder auch anders umgesetzt werden können. Ergebnisse können genauer und kosteneffizienter erzielt werden oder in neuer Form zur Verfügung stehen. Der Automatisierung liegt die Digitalisierung von einzelnen Prozess- und Arbeitsschritten zu Grunde und es stellen sich neue Herausforderungen, wie beispielsweise eine reduzierte Interaktion des Laborpersonals im Rahmen komplexer Versuchsdurchführungen. Gleichzeitig bietet die Automatisierung und damit Standardisierung eine bessere Übertragbarkeit von Ergebnissen zwischen verschiedenen Arbeitsgruppen oder Standorten.

Neben diesen Herausforderungen soll die FERM-FACTORY auch für die Weiter- bzw. Ausbildung von bestehendem und zukünftigem Laborpersonal zur Verfügung gestellt werden.

INSTITUT FÜR ANGEWANDTE MIKROBIOLOGIE – iAMB

Schwerpunkt des Instituts ist es, Mikroben für die Umwelt, die Gesellschaft und die Wirtschaft nutzbar zu machen. Untersucht wird der Metabolismus von Bakterien und Pilzen, um eine große Anzahl an Anwendungsbereichen optimieren und kontrollieren zu können; ausgehend vom mikrobiellen Wachstum bis hin zur Produktion von Plattform-Chemikalien.

ERÖFFNUNGSPROGRAMM

Freitag, 7. Juli 2017	
	<i>Otto-Bayer-Saal</i>
10:30	Eröffnung der Veranstaltung durch Prof. Dr.-Ing. Lars Blank und Prof. Dr.-Ing. Frank Eiden
11:00	Ansprache des Rektors der RWTH Aachen Herr Prof. Dr.-Ing. Ernst Schmachtenberg
	<i>Sammelbau Biologie</i>
11:30	LABOR-ERÖFFNUNG
11:45	Kurzpräsentation der ausstellenden Unternehmen
12:15	Imbiss und Austausch <i>Foyer</i>
	Besichtigung des Labors und Austausch mit den Sponsoren
	<i>Seminar iAMB 1. Etage</i>
14:00	Besichtigungsmöglichkeit der Labore des Instituts für Angewandte Mikrobiologie
16:00	Ende der Veranstaltung

Organisation

Prof. Dr.-Ing. Lars M. Blank **Prof. Dr.-Ing. Frank Eiden**
RWTH Aachen, Institut für Angewandte Mikrobiologie – iAMB



APPLIKATIONSZENTRUM BIOTECHNIK (APZ)

APZ

Das „Applikationszentrum für angewandte Biotechnik“ ist ein Netzwerk kompetenter Einrichtungen im Bereich der Ingenieurwissenschaften mit Schwerpunkt Biotechnik.

Ziel des Netzwerkes ist eine schnelle Produkt-, bzw. Prozessentwicklung für Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen durchzuführen und zu unterstützen.

Im Vordergrund steht die Entwicklung von Prototypen (Apparate) und den damit verbundenen Prozessen. Entwicklungszeiträume sollen deutlich unter einem Jahr liegen. Institutionelle Projektpartner werden hierfür ihre technische Infrastruktur einbringen.

Projekthalte im Bereich der strategischen Forschung werden gemeinsam von einem wissenschaftlichen Board – bestehend aus Vertretern der Wissenschaft (Hochschulen), Unternehmen und unterstützenden Einrichtungen – abgestimmt. Externe Anfragen können berücksichtigt werden.

Kernmodule des APZ

